

PRESEMITTEILUNG

VERLAGSKOOPERATION FEIERT JUBILÄUM

utb: Seit 50 Jahren rote Bücher für Studium und Lehre

2020 feiert utb 50-jähriges Bestehen. Für das Jubiläumsjahr plant die Stuttgarter Verlagsgemeinschaft verschiedene Aktionen für Buchhandel, Bibliotheken und Studierende. Mit den 16 Gesellschafterverlagen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz wird passend zum Gründungsdatum im Dezember gefeiert.

Im Herbst 1969 entwickelten die Verleger Wulf D. von Lucius und Roland Ulmer bei einem Kamingespräch die ersten Konzepte für eine verlagsübergreifende Lehrbuchreihe. „Die Jahre um 1970 waren Jahre großer Unruhe und steigender Studierendenzahlen, das Verlangen nach preiswerten Lehrbuchangeboten wurde immer deutlicher und es gab bei einigen großen Verlagen Initiativen zur Gründung wissenschaftlicher Taschenbuchreihen. Bezüglich der Inhalte fühlten sich die utb-Gründerverlage im Wettbewerb bestens gerüstet, nicht aber bezüglich der Vertriebserfordernisse in diesem Bereich“, fasst Wulf D. von Lucius die Beweggründe von damals zusammen. Von Lucius und Ulmer nahmen Kontakt zu anderen mittelständisch geprägten wissenschaftlichen Verlagen auf. Und nur kurze Zeit später fanden die ersten Kooperationsgespräche statt. Schnell waren die grundlegenden Zielsetzungen vereinbart: Veröffentlichung von Kurzlehrbüchern für Studierende aller Fachrichtungen im Taschenbuchformat unter einer prägnanten Marke mit einheitlichem farbigem Coverlayout und Verbreitung der Reihe im Sortimentsbuchhandel. Wichtig war auch die Verankerung der Titel an den Hochschulen durch ein gemeinsames Marketing.

Im Dezember 1970 gründeten elf Verlage die Uni-Taschenbücher GmbH Stuttgart. Bereits vier Monate später, im April 1971, startete utb mit der Auslieferung der ersten 14 Titel. Über 6.000 Titel wurden seither veröffentlicht.

Aktuell sind 1.350 Print- und 1.900 E-Ausgaben lieferbar. Einige utb-Titel sind seit 50 Jahren im Programm, wie z.B. die 15. Auflage von utb 13 Loeffler, Anatomie und Physiologie der Haustiere oder die 14. Auflage von utb 52 Conzelmann/Lindemann, Arbeitsbuch zum Neuen Testament.

Der stetige Austausch und die gemeinsame Arbeit innerhalb der Kooperation ermöglichten eine kontinuierliche und dynamische Programmentwicklung. So kamen in den 80er-Jahren zu den roten Taschenbüchern andere Formate und auch gebundene Bücher hinzu. Mit der Reihe „basics“ reagierte utb auf das durch den Bologna-Prozess gewandelte Lern- und Lehrverhalten der Studierenden und Dozent*innen. 2009 startete utb als einer der ersten Lehrbuchverlage mit einer eigenen E-Book-Plattform: utb-studi-e-book. Über 220 Hochschulbibliotheken nutzen heute das umfangreiche elektronische Angebot. 2013 ging die scholars-e-library an den Start, die wissenschaftliche Titel der Gesellschafterverlage und anderer Verlage digital bereitstellt. Aktuell arbeiten utb und der technische Partner Atypon Systems mit Hochdruck an der Zusammenführung der beiden Plattformen. Voraussichtlich zum Abschluss des Jubiläumsjahres wird die elibrary.utb.de live geschaltet.

Bewegung gab es im Lauf der Jahre auch bei den beteiligten Verlagen. Im Jubiläumsjahr sind fünf der Gründungsverlage (Narr Francke Attempto, Mohr Siebeck, Ferdinand Schöningh, Eugen Ulmer und Vandenhoeck & Ruprecht) noch Mitglied der Kooperation. Vor allem Firmenverkäufe und programmatische Neuorientierung waren Gründe für Veränderungen. Heute gehören 16 Verlage aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zur Kooperation. Zum 1. Januar 2020 wurde der transcript Verlag Gesellschafter der utb.

utb-Geschäftsführer Jörg Platiel sieht den kommenden Monaten freudig entgegen: „Los geht’s im April mit der Auslieferung unseres Max-Weber-Jubiläumsbandes „Wissenschaft als Beruf/Politik als Beruf“. Für den Buchhandel haben wir für Herbst ein Aktionspaket mit Gewinnspiel geschnürt und Studierende erreichen wir mit unserer Semesteraktion „Der Rote Faden:

Erfolgreich Präsentieren“. Bibliotheken können sich durch die Zusammenlegung unserer E-Book-Plattformen auf neue Tools und Angebotsformen, wie z.B. eine übergreifende Suche über studi-e-book und die scholars-e-library sowie neue Lizenzmodelle, freuen. Das Plakat zum Jubiläum verdeutlicht meiner Ansicht nach eindrucksvoll, was utb bedeutet: der rote utb-Kern, umgeben von 16 Verlagen, vor einem Hintergrund von Büchern aus 30 Fachbereichen. Gemeinsam große Herausforderungen angehen und bewältigen; das war vor 50 Jahren richtig und erfolgreich und ist es heute in Zeiten der digitalen Veränderungen umso mehr.“

Verlegerin Barbara Budrich, utb-Gesellschafterin seit 2006 und gemeinsam mit Matthias Ulmer (Eugen Ulmer Verlag) aktiv im utb-Beirat, zu ihrer Motivation für die Mitarbeit in der Verlagskooperation: „Für meinen unabhängigen Wissenschaftsverlag Barbara Budrich ist die Kooperation in diesem munteren und diversen Zusammenschluss verschiedener Verlagshäuser mit unterschiedlichen Kulturen und abweichenden Perspektiven ein großer Glücksgriff. Allein hätten wir weder die Mittel noch den Mut, in diesen Dimensionen selbst aktiv zu werden.“

**Auszug aus dem ersten Jahresprogramm von 1971–
diese Longseller sind auch 2020 noch lieferbar**

- utb 13 Loeffler, Anatomie und Physiologie der Haustiere. 15. Auflage
- utb 15 Heß, Pflanzenphysiologie. 11. Auflage (heute utb 8393)
- utb 52 Conzelmann/Lindemann, Arbeitsbuch zum NT. 14. Auflage

Lieferbare Topp-Bestseller aus 50 Jahren

- utb 1512 Eco, Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt.
14. Auflage, 140.000 Exemplare
- utb 1582 Moennighoff/Meyer-Krentler, Arbeitstechniken
Literaturwissenschaft. 18. Auflage, 110.000 Exemplare
- utb 724 Franck/Stary, Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens.
17. Auflage, 105.000 Exemplare

Auswahl weiterer aktuell lieferbarer Bestseller

- Esselborn-Krumbiegel, Richtig wissenschaftlich schreiben
- Gudjons, Pädagogisches Grundwissen
- Hildebrand, Juristischer Gutachtenstil
- Hochstadt, Deutschdidaktik
- Karmasin/Ribing, Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten
- Kornmeier, Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht
- Maderthaler, Psychologie
- Meyer, English and American Literatures
- Staaden, Rechtschreibung und Zeichensetzung endlich beherrschen
- Wabnitz, Jugendhilferecht

Die Gründungsverlage 1970

Birkhäuser Verlag · Basel

Gustav Fischer Verlag · Stuttgart

Francke Verlag · Bern und München

Dr. Alfred Hüthig Verlag · Heidelberg

J.C.B Mohr (Paul Siebeck) · Tübingen

Quelle & Meyer · Heidelberg

F.K. Schattauer Verlag · Stuttgart

Verlag Ferdinand Schöningh · Paderborn

Eugen Ulmer Verlag · Stuttgart

Verlag Vandenhoeck & Ruprecht · Göttingen

Westdeutscher Verlag · Opladen

Die Verlage der utb-Kooperation 2020

Böhlau Verlag · Wien · Köln · Weimar

Verlag Barbara Budrich · Opladen · Toronto

facultas · Wien

Wilhelm Fink · Paderborn

Narr Francke Attempto Verlag / expert Verlag · Tübingen

Haupt Verlag · Bern

Verlag Julius Klinkhardt · Bad Heilbrunn

Mohr Siebeck · Tübingen

Ernst Reinhardt Verlag · München

Ferdinand Schöningh · Paderborn

transcript Verlag · Bielefeld

Eugen Ulmer Verlag · Stuttgart

UVK Verlag · München

Vandenhoeck & Ruprecht · Göttingen

Waxmann · Münster · New York

wbv Publikation · Bielefeld

Links:

www.utb.de

<https://www.utb.de/ueber-utb/jubilaem-2020/>

www.utb.de/ueber-utb/gesellschafterverlage/

www.utb-studi-e-book.de

www.utb-shop.de

www.scholars-e-library.de

11. März 2020

UTB GmbH/Susanne Ziegler

Kontakt: ziegler@utb.de

Tel: 0711-7829555-12